

Das Publikum nahm „Urlaub von der Welt“

Liedermacherin Birte Gäbel überzeugte in der Kulturkate Beckersberg

HENSTEDT-ULZBURG. „Den Tipp für diese Künstlerin haben wir von einem Mitglied bekommen, das schon einmal einen Live-Auftritt von ihr gesehen hat. Wir freuen uns immer, wenn wir Vorschläge bekommen für die Erweiterung unseres Kulturprogramms“, sagte Reinhold Buchholz vom Forum, der Kultur-Förderungs-Vereinigung Henstedt-Ulzburg, vor dem Konzert von Birte Gäbel. Dass die Hamburger Sängerin, Songwriterin und Pianistin etwas Besonderes ist, hatten wohl viele geahnt, denn die Kulturkate Beckersberg war bis auf den letzten Platz besetzt.

Die Sängerin trat im Duo mit ihrem Ehemann Björn Dumke, der das Cajon spielte, auf die



Birte Gäbel sang auch über den alltäglichen Wahnsinn.

FOTO: GUDRUN EHLERS

Bühne. Die Sängerin bestach durch ihre leisen Töne, die nachdenklich bis humorigen Texte und die große Bandbreite. Mit ihren Liedern aus dem Programm „Urlaub von der Welt“, konnte sich mit Sicherheit fast jeder wiederfinden, die

Texte handelten von den Kleinigkeiten des alltäglichen Wahnsinns. Die Lieder waren auch ein Appell, sich wieder Zeit zu nehmen für die kleinen Dinge.

„Schließt einmal alle die Augen und lasst die Gedanken beim Hören wie von selbst kommen“, animierte sie das Publikum zum Mitmachen. Der Künstlerin war es wichtig neben ihren Liedern, den Zuhörern mit Instrumentalstücken auch noch Raum für eigene Interpretationen zu geben. Dem Publikum, so wie Karsten Kamkowski aus Henstedt-Rhen, gefiel es jedenfalls: „Sie spielt toll auf dem Klavier und bringt die Texte sehr exakt auf dem Punkt.“ ubu

Septembe 2016 19. 10. 2016